

Einladung zur Info-Veranstaltung und zum offiziellen Start des Jubeljahres

“Wir alle machen das Fest”

“Brettemer Bier” zum Verkosten / “Jetzt geht’s los”

Nein, an diesem Abend wird nicht nur mit dem weit verbreiteten Gerücht aufgeräumt, das diesjährige Peter & Paul-Fest dauere eine ganze Woche: Am Freitag, 30. Januar 2004, 19.30 Uhr, stellen die Programm-Macher ihre seit Monaten, ja teils Jahren entstandenen Ideen für das Jubiläumsjahr 2004 in der Brettener Stadtparkhalle denen vor, die beim Fest selbst und allen anderen Veranstaltungen aktiv mit dabei sind. Willkommen sind aber auch alle anderen am Festgeschehen Interessierten. Als besonderes Schmanckerl wird Freibier zum Testen ausgeschenkt. Aber nicht irgendeines: Im Jubeljahr gibt's ein eigens gebrautes "Brettemer Bier".

Gemeinsam zurück ins Mittelalter: Das ist seit Jahren die Idee des Peter & Paul-Fests. Genau 500 Jahre nach dem Sieg über die Württemberger wollen die Brettener sich und ihren Gästen ganz besondere Veranstaltungen bieten. Was genau vorgesehen ist, wie möglichst alle Aktiven in das Geschehen mit eingebunden werden können, das wollen die Programm-Verantwortlichen am Freitagabend vermitteln. In der einstündigen Veranstaltung werden die Besucher konzentriert und so knapp wie möglich informiert. Vorbereitet hat die Veranstaltung eine neue Projektgruppe: Die kümmert sich seit wenigen Wochen um die professionelle Vermarktung des Jubiläumsjahres, Sponsoring und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingeschlossen. Dort hat man beispielsweise bemerkt, dass Informationen über das Fest im Vorfeld oft genug gar nicht bei allen Mitwirkenden ankommen. Dieses VABintern hilft dem zwischenzeitlich ab. Um aber wirklich und umfangreich informiert zu sein, ist dringend angeraten, am Freitag zu kommen. "Peter und Paul" werden begrüßen: Peter Dick, der Stadtvogt, und Paul Metzger, der Oberbürgermeister. Peter Beyle, Verantwortlicher für das Projekt "Bretten feiert 2004" gibt eine Übersicht darüber, was unter der Überschrift "Waffenklirren und Gelage" alles geplant ist. Und schließlich bleibt den

Verantwortlichen für die einzelnen Projekte noch Zeit, ihre Veranstaltungen vorzustellen. Ein Höhepunkt ist sicher der "Tross", der im Juni den Heerzug der Württemberger drei Tage lang mit mehr als 300 Mitwirkenden authentisch nachstellt. Davor steigt am vierten Mai-Wochenende ein mittelalterlicher Markt mit abendlicher "Tafeley" in der Innenstadt. Und das Peter & Paul-Fest selbst wird sich noch mehr als bisher an der verbrieften Chronologie festmachen lassen. Das Programm und alles, was neu ist, wird ebenfalls vorgestellt: Großes steht den Brettenern und ihren Gästen bevor. Und zwar bis in den Herbst: Dann feiert die Stadt ihr Stadtrecht, das ihr vor genau 750 Jahren verliehen wurde.

Eine Veranstaltung wie die am Freitag gab es in Bretten noch nie. Auch die Präsentation wird mit früheren nicht vergleichbar sein: Per Beamer werden kleine Filme und Bilder als Zusatzinformationen auf die Leinwand der Bühne projiziert. Und es wird getrommelt: 50 Trommler aus den unterschiedlichsten Alt-Brettheim Gruppen haben sich zusammengetan, um das Jubiläumsjahr "einzutrommeln". Schließlich ist die Trommel auch das neue, eigens für dieses Jahr entworfene Logo. Weiterer Höhepunkt: Die Alt-Brettheimer bestimmen den Geschmack des Gerstensafts mit, das als "Brettemer Bier" heuer auf den Markt kommen wird. Und selbstverständlich die durstigen Kehlen bei allen Veranstaltungen 2004 zufrieden stellen soll. Die gemeinsame Bierprobe beendet diese Veranstaltung, die Lust machen soll auf dieses Jahr voller großer und kleiner Höhepunkte.

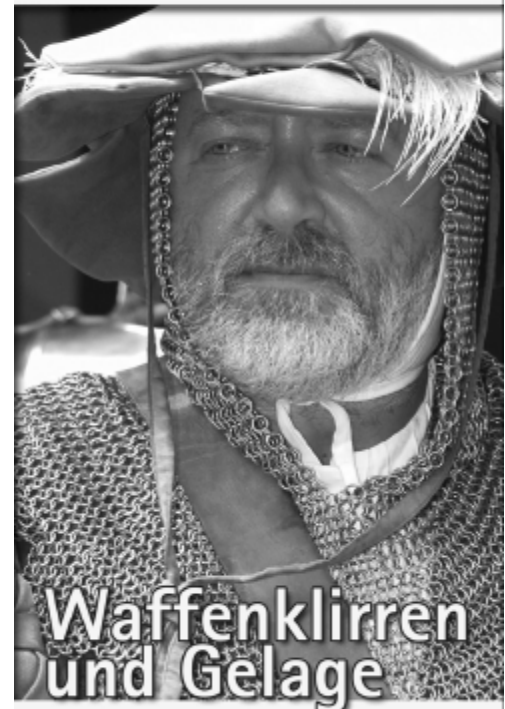
wod

Im Gewand oder nicht?

Diskutiert wird unter vielen Aktiven noch die Frage, ob man zu dieser Veranstaltung im Gewand kommt. Antwort: Das ist Euch überlassen. Hauptsache, es kommen möglichst viele. Ob im Gewand oder in Zivil. Vorschriften jedenfalls gibt's keine.



Bretten 2004
Eine Stadt lebt ihre Geschichte



**Waffenklirren
und Gelage**

500 Jahre Peter & Paul Fest 1504
750 Jahre Stadtrechte 1254

Mit diesem Faltpapier wirbt Bretten schon heute auf Messen für unser Fest. Den Flyer gibt's auch bei der Stadtinformation Bretten.

Trommel? Logo!



Wir haben ein Logo! Die stilisierte Trommel mit der Brettener Raute wird uns das ganze Jubiläumsjahr über begleiten. Wie kaum ein anderes Utensil ist die Trommel mit unserem Fest verbunden. Viel Gruppen haben welche, die dumpfen Töne der Trommeln stehen auch akustisch in enger Verbindung mit unserem Fest. Was also lag näher, als das Instrument zum Sinnbild für Peter & Paul zu machen? Das Logo stammt von dem Brettener Grafikdesigner Thomas Rebel, der auch den neuen Flyer (siehe Titelblatt oben) gestaltete. Die Projektgruppe Marketing ist Anregungen oder Kritik gegenüber immer aufgeschlossen. Meldungen bitte an Stefan Oehler (E-Mail: info@archkom.de).

Stellenanzeigen

Für die erste größere Veranstaltung im Jubiläumsjahr, dem Mittelalter-Markt mit Tafeley, sucht die verantwortliche Gruppe "Zehrhaus Paravicini" noch

Helferinnen und Helfer

die bereit sind, unterschiedliche Aufgaben, von Bedienung bis Hilfskoch, wahrzunehmen.

Wer Lust hat, mitzumachen, wendet sich bitte an Thomas Farr oder Suse Beyle-Farr (Telefon: 07252 der t.farr@t-online.de).

Für den "Tross" Verantwortlichen suchen für die Zeit vom 10. bis 13. Juni 2004 noch

Kutscher und Fuhrleute

im Gewand, die bereit und in der Lage sind, ein Pferdefuhrwerk zu lenken, sich um die Tiere zu kümmern und sich den Regeln des "Trosses" zu unterwerfen. Anmeldungen bitte bei Dieter Ammann, Telefon 07252 958233 oder ammann.dieter@t-online.de.

Zur künstlerischen Bereicherung des Mittelalter-Markts und der Tafeley sucht das verantwortliche "Zehrhaus Paravicini" für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Mai 2004, noch

Künstler

im Gewand (Musikanten, Jongleure, Gaukler und andere mittelalterliche Unterhalter), die zur Unterhaltung der Gäste in der Innenstadt auftreten. Auskünfte und Anmeldungen bitte bei Thomas Farr oder Suse Beyle-Farr (Telefon: 07252 87742 oder t.farr@t-online.de).



Helm auf zum Kampf! Das Jubiläumsjahr hat begonnen und startet mit einer großen Informationskampagne intern und extern.

Termine ...Termine ... Termine ...

Freitag, 6. Februar, 11 Uhr, Bürgersaal Altes Rathaus
Pressegespräch "Start ins Jubiläumsjahr"

Do., 4. März, 19:30 Uhr, VHS Vortragssaal, Am Seedamm 8
Alltag 1504, Dr. Günter Stegmaier:
Schüler, Pfaffen und Scholaren

Hoepfner und Ensinger sind Haupt-Sponsoren

Dass es ein eigens für uns gebrautes "Brettemer Bier" geben wird, ist ja zwischenzeitlich durchgesickert. Die Karlsruher Privatbrauerei Hoepfner wird aber nicht nur dieses einzigartige Bier brauen. Hoepfner unterstützt das Jubiläumsjahr als einer der Hauptsponsoren. Was für Bier Hoepfner ist für Mineralwasser Ensinger: Die Ensinger Quelle wird als Sponsor ebenfalls einsteigen. Das gute Wasser gibt's pur oder als Apfelschorle. Alles von Ensinger. Und schließlich hat das Oberderdinger Weingut Kern als Sponsor auch zugesagt. Zu guter Letzt gibt es auch eine Sponsoren-Zusage der Neibsheimer Bäckerei Gerweck: So müssen unsere Gäste weder hungern noch dürsten.

Wie das Bier schmeckt, kann man ja schon am 30. Januar in der Stadtparkhalle testen. Sicher ist: Es wird ein Super-Bier sein. Und deshalb wohl auch den meisten munden. Um bessere Konditionen bei der Abnahme zu erhalten, müssen natürlich so viele Hektoliter des "Brettemer Bier" wie möglich durch die durstigen Kehlen fließen. Die Gruppen sollten sich deshalb rechtzeitig überlegen, ob sie nicht in diesem Jahr auf das "Brettemer Bier" umsteigen und so zu sagen "exklusiv" für 2004 dieses ausschließlich für Bretten gebraute Bier ausschenken. Der Vorstand von Alt Brettheim wird deshalb noch einmal gesondert auf die Bierfrage 2004 eingehen und auch bei kommenden Veranstaltungen auf diese Frage eingehen.

Wär' doch schön, wenn es bei möglichst vielen Gruppen in diesem Jahr heißen würde: "Iwwerall, nedd nur bei mir, gibt's dess Jahr nur's Breddemer Bier."

Spaß beiseite: Hoepfner bietet allen Gruppen an, von dem Bier zu kosten, denn niemand soll die Katze im Sack oder besser das Bier im Fass kaufen, ohne zuvor probiert zu haben. Ansprechpartner in Sachen "Brettemer Bier" ist Gerhard Franck (gerhard.franck@sparkasse-kraichgau.de).



Das Etikett für "unser Bier".

Auf geht's!

Jetzt also geht's endlich los! Vor Jahren schon haben sich manche von uns Bebbber auf die Autos geklebt, "Bretten 2004" stand dort zu lesen. Und es war immer noch so weit weg, dieses Jubiläum. Jetzt ist's da. Und alle freuen sich. Alle!

Doch nach wie vor haben viele Akteure Informationsdefizite. Dass das Fest keine Woche geht, dürfte zwar zwischenzeitlich den Meisten bekannt sein. Aber die Frage nach der Festlänge hält sich hartnäckig. Also wird es höchste Zeit, dass sich endlich etwas tut und man erfährt, was so geht in den nächsten Monaten. Genau deswegen gibt es die Info-Veranstaltung am Freitag, 30. Januar 2004, um 19.30 Uhr in der Brettener Stadtparkhalle.

Zielgruppe: Ihr! Ihr alle, die ihr dieses Fest mit Leben erfüllt, die ihr Ideen entwickelt, wie es noch schöner, noch besser, noch authentischer, noch freundlicher, noch einzigartiger wird. Ohne Euch ist dieses Fest nichts. Also wollen diejenigen, die sich über das Programm im Jubiläumsjahr schon seit Monaten, ja seit Jahren Gedanken gemacht haben, Euch darüber informieren. Und Eure Meinung dazu hören.

Diese Auftakt-Veranstaltung ist wichtig. Dokumentiert sie doch, wie groß Euer Interesse an diesem Jubi-Jahr 2004 ist. Über alles wird gesprochen, alles wird vorgeführt. Und keiner, keiner kann irgendwann im Mai sagen, er habe von nichts gewusst. Die Einladung zu dieser Auftakt-Veranstaltung steht in jeder Zeitung, ist im Internet auf den einschlägigen Seiten zu finden. Und VABintern verteilt sie Euch auch noch.

Alle wollen ein schönes Jubiläumsjahr erleben. Dass das nicht von allein kommt, ist eine Binsenweisheit. Viele haben sich sehr tiefgehende und intensive Gedanken gemacht, über das Peter & Paul Fest selbst, über andere Programmpunkte in diesem Jahr. Und alle sind da an diesem 30. Januar. Informieren und stellen dar. Und stehen danach im persönlichen Gespräch allen zur Verfügung. Macht Gebrauch von diesem Angebot. Nicht mosern und motzen ist angesagt, sondern Anregungen und konstruktive Kritik. Der hat sich kein vernünftiger Mensch je widersetzt. Also - auf in die Stadtparkhalle. Dass wir dort auch noch unser neues Festbier testen können, ist sicher ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend. Und: S'koschd nix! Dass über 50 Trommler aus ganz unterschiedlichen Gruppen sich zusammengefunden haben, um das Fest-Jahr gemeinsam "einzutrommeln" darf und soll als Hinweis verstanden werden. Gemeinsam machen wir riesige Veranstaltungen, gemeinsam verhelfen wir uns und unseren Gästen zu unvergesslichen Stunden in diesem für unsere Stadt besonderen Jahr.

Jetzt geht's los. Endlich!

Euer Gerd Markowetz alias wod